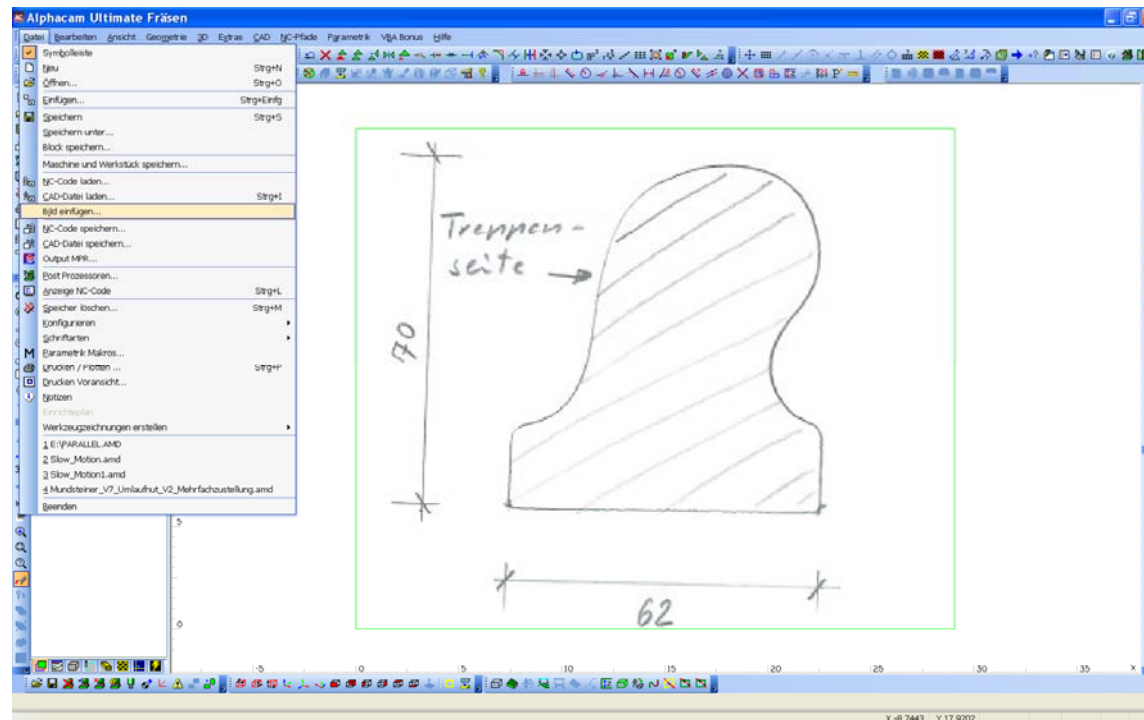
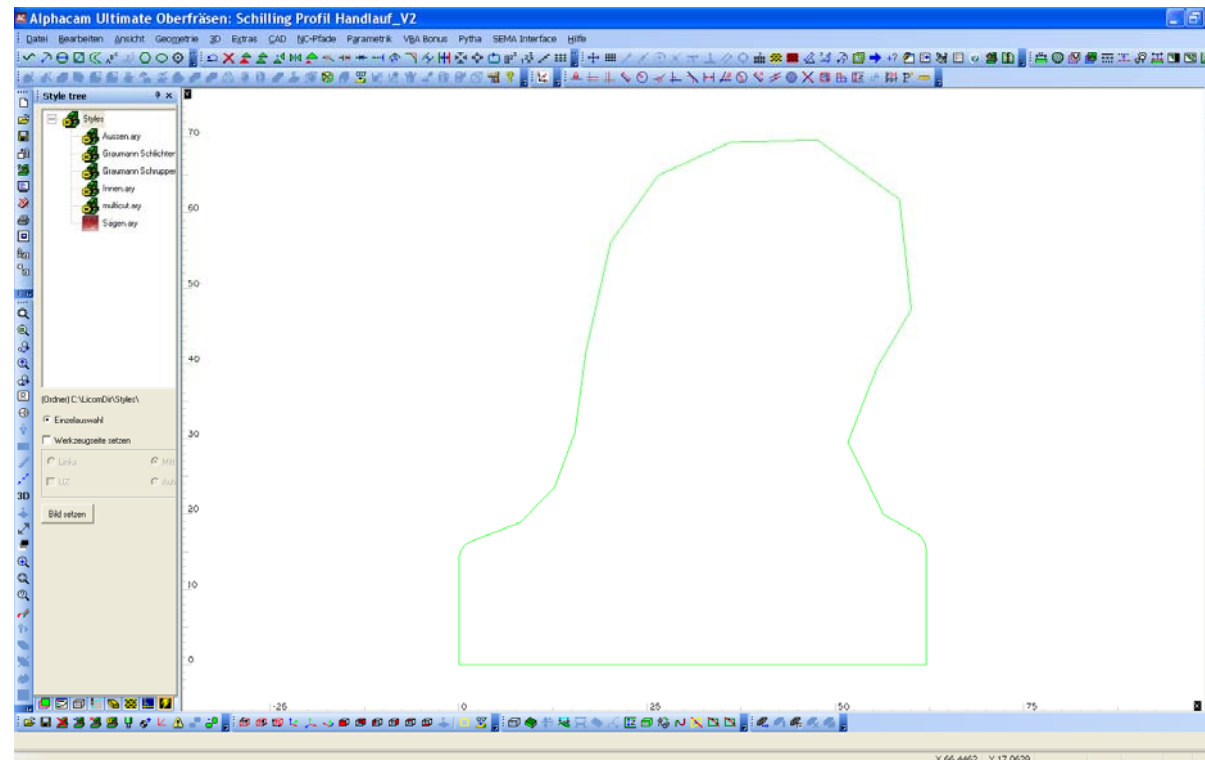


Licom AlphaCAM Tip 03: Aufnehmen von Konturen welche als Papierzeichnungen vorliegen

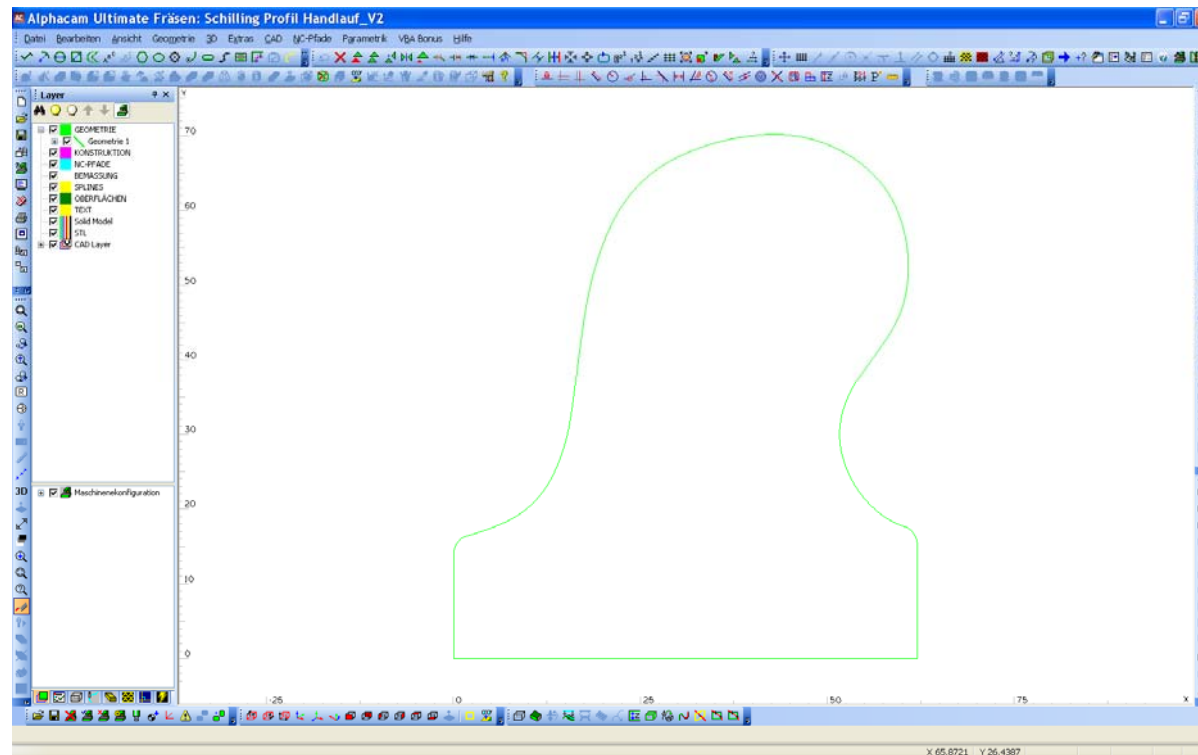
Um auf Papier gezeichnete Konturen aufzunehmen (Vorlage zur Verfügung gestellt von Fa. Treppenbau Schilling, D-86989 Steingarden) kann man diese digitalisieren oder auch einscannen, um die Graphik-Datei dann von AlphaCAM in Vektoren umrechnen zu lassen oder -wie hier zu zeigen- in den AlphaCAM Bildschirm einzublenden (Befehl siehe Bild 1), um dort dann die Konturen perfekt nachzuzeichnen:



Der Tipp hier bezieht sich auf die dabei anzuwendende Zeichentechnik, um die Kontur bestmöglich aufzunehmen. Hierbei bietet es sich an, für den geschwungenen Bereich zuerst nur relativ großzügig Punkte als Linienzug aufzunehmen, um diesen Linienzug dann zunächst zu splinen und danach den Spline in Bögen zu konvertieren. Hier dargestellt der „knickige“ Linienzug des eigentlichen Profils vor Anwendung des Splines:



Der Vorteil dieser Vorgehensweise ist, dass der glättende Spline so nur durch die Linien-Endpunkte verläuft und somit schön den gesamten Konturverlauf glätten kann:



Arbeitet man beim Nachzeichnen mit Bögen oder auch tangentialen Bögen, so ist dies nicht so ideal, da der Spline nicht richtig wirken kann, da er sich bei Bögen nur um die einzugebende Toleranzbreite von der eigentlichen Kontur entfernen wird und so nicht den gesamten Konturverlauf glätten kann, wie im folgenden Vergleichsbild mit den mittels Spline umgewandelten Bögen zu sehen ist:

